

Jahresende - Totengedenken

Am Pfingsttag der Landesanstalt für Vorkriegsheimkehrer am Sonntag nachmittags, Jahresende-Totengedenken. Bevor Professor ...

Am Pfingsttag der Landesanstalt für Vorkriegsheimkehrer am Sonntag nachmittags, Jahresende-Totengedenken. Bevor Professor ...

Volksgegossen ehret unsere Arbeitssper!

Achtet die Arbeit, ehret die Arbeitssper!

Arbeiter, der Typ des Nationalsozialisten, Arbeiter, der Adel der neuen Zeit. - Vergeht die ...

Arbeiter, der Typ des Nationalsozialisten, Arbeiter, der Adel der neuen Zeit. - Vergeht die ...

Arbeiter, der Typ des Nationalsozialisten, Arbeiter, der Adel der neuen Zeit. - Vergeht die ...

Arbeiter, der Typ des Nationalsozialisten, Arbeiter, der Adel der neuen Zeit. - Vergeht die ...

Arbeiter, der Typ des Nationalsozialisten, Arbeiter, der Adel der neuen Zeit. - Vergeht die ...

Arbeiter, der Typ des Nationalsozialisten, Arbeiter, der Adel der neuen Zeit. - Vergeht die ...

Arbeiter, der Typ des Nationalsozialisten, Arbeiter, der Adel der neuen Zeit. - Vergeht die ...

Arbeiter, der Typ des Nationalsozialisten, Arbeiter, der Adel der neuen Zeit. - Vergeht die ...

Arbeiter, der Typ des Nationalsozialisten, Arbeiter, der Adel der neuen Zeit. - Vergeht die ...

Arbeiter, der Typ des Nationalsozialisten, Arbeiter, der Adel der neuen Zeit. - Vergeht die ...

Arbeiter, der Typ des Nationalsozialisten, Arbeiter, der Adel der neuen Zeit. - Vergeht die ...

Arbeiter, der Typ des Nationalsozialisten, Arbeiter, der Adel der neuen Zeit. - Vergeht die ...

Arbeiter, der Typ des Nationalsozialisten, Arbeiter, der Adel der neuen Zeit. - Vergeht die ...

Arbeiter, der Typ des Nationalsozialisten, Arbeiter, der Adel der neuen Zeit. - Vergeht die ...

Arbeiter, der Typ des Nationalsozialisten, Arbeiter, der Adel der neuen Zeit. - Vergeht die ...

Der zweite Eintopfsonntag

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Wieder Terrinen auf allen Tischen in Halle. Das lag wieder der geschwinnene Koffel ...

Grenzland fordert Verständnis

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Tagung der Pojener im Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen des Ostbundes. Der Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen ...

Wetterbericht

Meteorol. Station Halle (S., 19. Nov. 1934. Aufgang Sonne untergang ...

Temperatur in 1 Höhe ... Witterungsverlauf ...

Wetterverläufe für Dienstag: Schwäche auf südliche Richtung umförmende Wolke. Heller Tag ...

Für Mittwoch: Keine wesentliche Änderung des Witterungscharakters.

Wenn die Musik spielt ...

„Kraft durch Freude“ bei Meuter & Co. ...

„Kraft durch Freude“ bei Meuter & Co. ...

„Kraft durch Freude“ bei Meuter & Co. ...

„Kraft durch Freude“ bei Meuter & Co. ...

„Kraft durch Freude“ bei Meuter & Co. ...

„Kraft durch Freude“ bei Meuter & Co. ...

„Kraft durch Freude“ bei Meuter & Co. ...

„Kraft durch Freude“ bei Meuter & Co. ...

„Kraft durch Freude“ bei Meuter & Co. ...

„Kraft durch Freude“ bei Meuter & Co. ...

„Kraft durch Freude“ bei Meuter & Co. ...

„Kraft durch Freude“ bei Meuter & Co. ...

„Kraft durch Freude“ bei Meuter & Co. ...

„Kraft durch Freude“ bei Meuter & Co. ...

„Kraft durch Freude“ bei Meuter & Co. ...

„Kraft durch Freude“ bei Meuter & Co. ...

Margarete Cuthers 400. Geburtstag

Zuherrenheim-Blode in Oldenburg. Cuthers jüngste Tochter Margarete, die Mutter die Gattin des Landrats Georg von Cuthers wurde, ist am 17. Dezember 1834 in Wittenberg geboren.

Freiwillen für Begabte vom Lande

Ueber die höchsten Minister Wächters. Der thüringische Volksbildungsminister Wächter teilte mit, daß die wirtschaftliche Not die Entwicklung hervorragender Jugend, insbesondere auf dem Lande, gefährde.

Unfall auf der Baustelle

Bergwitz (Str. Wittenberg). Auf der Baustelle der Kolonnenhalle Bergwitz ist ein Arbeiter der WSA, von einer Lokomotive erfaßt. Er wurde mit Querschnitts- und Beinbrüchen ins Krankenhaus gebracht.

Die Wehrmacht im neuen Reich

Ein Vortrag Major Foerichs vor dem Offizierskorps in Halberstadt

Major Hermann Foerich aus dem Reichswehrministerium sprach in einer Zusammenkunft des Offizierskorps der in Halberstadt liegenden Truppenteile über die Wehrmacht im neuen Reich. Wie das 'Deutsche Volkblatt' erzählt, führte der Redner u. a. aus: Wenn man die Pflicht hat, die ausländischen Pressestimmen über die deutsche Wehrmacht zu verfolgen, so wird immer wieder auf das Thema Reichswehr und Nationalsozialismus, Reichswehr und Völkervereinigung im neuen Staat.

für den Geist der Armee einfließen werde. So war in der nationalsozialistischen Revolution die Haltung der Wehrmacht folgerichtig. Denn was die nationalsozialistische Bewegung erstrebte, war auch der Wunsch der Wehrmacht. Daraus zu folgern, die Wehrmacht hätte ja dann auch die Revolution selbst und Frühher machen können, ist falsch.

Das Volk denkt wieder wehrhaft

Die nationalsozialistische Bewegung hat das deutsche Volk wieder wehrhaft denken gelehrt und damit der Wehrmacht die ideale Grundlage ihrer ganzen Arbeit geschaffen. Der Führer hat schließlich die Wehrmacht zu einer der Säulen bestimmt, die neben der Partei als dem politischen Willensträger als ein großer Wächter der Nation dienen sollen.

Eigener Staatsbegriff der Reichswehr

So faßt sich die Reichswehr, weil ihr der Weimarer Staat nicht die inneren Grundlagen schaffen konnte, deren sie bedürftig war, als Wehrmacht selbst zu fassen, einen eigenen Staatsbegriff, der mit der Weimarer Verfassung nicht deckte und der das Überzeitliche und Dauernde des Staates und der Nation zur Grundlage hatte.

Der Redner, der noch über die Enttarnung der Wehrmacht vom Staatsherrn als Volksherrn sprach, betonte am Schluß, daß die Wehrmacht das Dritte Reich als Führerprinzip am klarsten von allen Einrichtungen des Staates herausheben müsse, weil es ein Nebeneinander nicht mehr geben dürfe.

Zu doppelter Todesstrafe verurteilt

Urteil des Sondergerichts in Jena. Vor dem in Jena tagenden Thüringer Sondergericht hatte sich der 31 Jahre alte Alfred Wüchendorf aus Gera wegen verurteilten Mordes zu verantworten. Der bereits mit Justizhofsverurteilung für Mord begünstigt mit zwei Komplizen, die bereits abgerichtet worden sind, zahlreiche Ein-

brüche in verschiedenen Städten Thüringens verübt. Bei zwei Einbrüchen, die dem Wüchendorf erlangt wurde, gab er auf Straftaten ab, die mehrere Jahre im Gefängnis verleben mußte. Das Sondergericht erkannte auf folgenden Urteil: Doppelt Todesstrafe, 10 Jahre Haftstrafe, lebenslängliche Gefängnisstrafe und lebenslängliche Zuchthausstrafe.

Motorradfahrer überfallen eine Frau

Am 22. November verfuhr sich ebenfalls auf der Straße nach Leipzig ein einer leichten Dretromm, die den Hinterleder fahrbahnen Sportplatz umgibt, eine Frau zu überfallen. Als diese um Hilfe rief, wurde sie aus dem benachbarten Arbeitsbühnen eine Arbeiterin herbeigezogen. Die Motorradfahrer ergriffen jedoch auf ihrer Maschine in der Richtung nach dem Sportplatz, ließen aber am Anfang des Parkes wieder an, um der Frau noch einmal aufzulauern. Diese lebte ihrer Weisheit, als ein Mann, der des Weges kam, sich zu ihrer Begleitung erbot.

Verleumder in Schutzhaft genommen

In Dessau sind zurzeit unruhige Gerüchte über der Reichswehrführung in Braunschweig und Anhalt im Umlauf. Als Verbreiter dieser Gerüchte sind von der Geheimen Staatspolizei in Dessau in Schutzhaft genommen worden: 1. Der Arbeiter Karl Pieper aus Dessau, 2. der Glasbläser Franz Paiss aus Zerbst. Weitere Festnahmen stehen bevor. Die Geheimen Staatspolizei stellt eingehende Ermittlungen in der Angelegenheit an und wird sich bald gegen die Verleumder des Reichswehrführers einschreiten.

Zwei Kleinfestbisse in Herzberg

Zwei Kleinfestbisse, von denen der eine 90 und der andere 81 Pfund wiegt, sind im Garten des Häuslers D. Richter erwischt. Beide haben gutes starkes Fleisch und sind sehr schmackhaft. Auch haben sie ein gutes Aroma. Sie wurden mehrere Jahre alte Kleinfestbisse zur Auslast benutzt, wovon diese Kleinfestbisse geerntet wurden. Es hat sich also wieder einmal bewährt, daß die Kleinfestbisse ein gutes Fleisch und gutem Geschmack haben. Mehrere Jahre lang sollen sie zur Auslast benutzt werden. Dann erst bringen sie große gute Früchte.

41 wollen Bürgermeister werden

Ergebnis. Um den neu ausgeschriebenen Bürgermeisterposten hatten sich 41 Personen beworben.

Stadttheater Halle

Heute, Montag. Geschlossene Vorstellung. Dienstag, 20 bis gegen 23 Uhr. 9. Vorstellung für Dienstag-Stammkarten. Polenblut. Operette von O. Neubal.

Ottomar Brehmer Nachfolger. Liköre - Weine

Zur Bekanntheit - nach dem Ellen Santorentropien nicht vergessen!

Salz (S.), Obere Leipziger Str. 43 u. Galststr. 11

Advertisement for clothing featuring an illustration of a man and a woman in traditional attire. Text: 'mit eurem Volks, genossen eure Kleider!'.

Advertisement for 'Der Schimmelreiter' by Theodor Storm. Text: 'Schauburg ab morgen Sonntag. Die wunderbare deutsche Meisterwerk: Der Schimmelreiter. In den Hauptrollen: Marianne Hoppe, Mathias Wiemann, Ernst Wachter, Hans-Joachim Roedelius, Hans-Joachim Roedelius, Hans-Joachim Roedelius'.

Advertisement for 'Das Rätsel einer Nacht' by C. T. G. Ulbricht. Text: 'Am Riebeckplatz. Der große Lacherfolg! Heinz Rühmann als der Mann mit 3 Blüten. Heinz im Mond. C. T. G. Ulbricht. 51 Morgen letzter Tag! Das Rätsel einer Nacht. Nach dem spannenden Roman "Die Nachtklub-Lady".'.

Advertisement for 'Reiz' by Adel Wollbrück. Text: 'Immer noch der beispiellose Erfolg des großen Lustspiels Die englische Heirat mit Renate Müller - Adolf Wollbrück. Adèle Sandrock u. a. 4.00 6.15 8.30 Uhr'.

Large advertisement for 'Deutschlandfunk am Dienstag'. It lists various radio programs and their broadcast times for Leipzig and Deutschlandsender. Programs include 'Mitteltage 193', 'Nachrichten', 'Musik', 'Sport', etc.

Advertisement for 'Saale-Zeitung' featuring a 'Kalender für Mitteldeutschland'. Text: 'Er ist reichhaltig und bringt, was Sie wissen möchten. Kaufen Sie ihn deshalb bei unseren Zeitungsträgern oder in unseren Geschäftsstellen. Der Preis beträgt... 15 Pf. „Saale-Zeitung“'.

den strahlenden blauen Himmel. Ganz langsam
hing der Wald dort und da vorwölken an.
Ueber die Bergabhängen schritten die Winter
mit erhen Himmeln. Die ersten neanenen.
Ein lauges Weichen sah der Künftiger
Himmels in das immer heller werdende Zimmer.
Dann drehte er sich um, nach seinem
Weib. Die Kanes war schon auf.
Ist vor dem Fenster, in der Nimmertag,
die Haare tief liechten.

„Schau einmal, Kanes — ist der erhe
Schnee!“ sagte er.
„Aber die Kanes schwies. Sie drehte sich den
Kanzrasen seher zu einer leicht ergrauten
Frau.“

„Wiltu noch immer in schlechter Laune, Kanes?“
fragte er. „Ist es dir so nah gegangen, das
mit dem Fortmaler?“
„Wiltu megen dem! Ich dir nie drein,
Bauer?“ meinte sie dann langsam. „Daus und
Dor sind dein Eigentum. Ich bin dir nur eine
Duff und Wiltu, alles in Ordnung zu halten.“

„Wiltu dir nie drein — laßt du? Ist immer
aus gewirtschaftet, du, du, du, du, du, du, du,
Wiltu genau so wie ich. Ich mein es nur dem
Lufas quant. Der Braudt das Hänsel oben
nicht. Den sieht die Todt. Und was haben
wir es dann? Nur die paar Winkeln? Nur
die Sandstricker. Nur einen alten Kanes?“
Die Kanes lachte. „Nur ein alter Kanes?“
„Nur ein alter Kanes?“ Nur das Weib,
das Weib wird immer teurer!“

„Wiltu dir nie drein! Ich die Kanes wieder.
Wiltu nicht immer so fleichen. Wiltu wieder
den Kanes sehen. Wiltu es ganz sicher. Wiltu
es gegen die Natur war, Ganz gegen die
Natur. Bauer, du sollst hülfen. Wiltu hast
einmal schwach, als dir der Fortmaler gar
so sich in die Chren geinigen hat. Der kann es
gut gebrauchen. Ich Keder, du bist ein
Witnen und alle Grund. Der ist ein Nimmertag.
Wiltu, Dem gelinst alles, weil die Bauer
schwach werden, die Not groß ist, das Weib
rar. Aber der Lufas, der kommt nie nicht in die
Hine. Der soll ein Bauer werden wie ich.“
Der soll dich werden wie ich. Der soll
ernten wie wir. Damit er was vom
Leben versteht. Es wird ihm nicht schaden.
Der Bauerstand wird wieder auf werden und
hinanfliegen. Und jetzt steht auf, bin gleich
mit dem Fortmaler!“

Der Künftiger steht auf dem Bett. Er geht
aus Fenster. Grad kriechen tut den Men-
schen, wenn er den ersten weichen, schönen
Schnee sieht. Und falls ist es wahrhaftig fast
zu über Kanes. Alles ist zu geschickt drücken,
nur ein paar Baum. Kanes aus dem Keller
heraus, unbeschäftigt und fremd. Das ist nicht
der richtige Winter.

Langsam nicht sich der Bauer an, Ost
Hinter in die Stube, richt an den warmen
Fuß. Er war in die unruhlich, der Künftiger
hinter, hat es nie zu über Kanes. Der soll
aus den Schone drücken denken. Wiltu ein
lauberes Wetter geben. Er trinkt den besten
Kaffee aus, nicht die Juppe an, steht die Peile
in den Mund, best einmal ordentlich auf das
Hine. Kanes, Kanes, Kanes, Kanes, Kanes,
mehr mit der Kanes, die the, Kanes und
zu tun, als eine die Welt aus den Fingern. Die
Weib drücken, die einen großen Herrn drücken,
einen, der es versteht, von unten herauf, einen,
der immer sich gleich bezieht; immer hart
und beschiden.

Die Sonne steht über die Finken. Welt sind
die Weilen weiß. Die Wälder sind voll Schnee.
Unten im Tal aber wärmt die Sonne und
alles ist grün.
So ist es im menschlichen Leben: Die Kanes
ist immer auch in dem Licht der Kanes.
an. Hat es längst bemerkt, der Künftiger, auch
bei seinem Weib. Das Leben fängt an müd zu
werden, die Arbeit geht langsamer aus den
Fingern, die Müßigkeit wird größer, die Flag
mehr norm und bringt weniger Gedanken.
Dieser erste Schnee, dieser reiche Schnee,
hinter der Künftiger, wärmt er langsam
über den Bau wandert. Durch die Stille ist

Randeb bestrich die diese Anschnitt anker-
ordentlich. Eine große Schwierigkeit war
aus dem Wege geräumt, als das die Kanes
in seine Bekleidung patten, als daß der Kanes
in keinerlei Verbindung mehr mit der Kanes
stand. Dagegen ist ihm lieb gewesen wäre, noch
mehr zu erklären, und er auch das Gefühl
hatte, daß die Kanes Kanes sich gerne noch
weiter mit ihm unterhalten würde, daß er
doch das Gespräch geschickt ab. Es hätte auf-
fallen können, wenn er zu lange mit der Ge-
liebten seines Gattenreders plauderte hätte.

Als die Kanes am Nachmittag wieder in
Monte Carlo ankam, ging er sofort zum Re-
zeptionsbüro, und bekam nicht nur das beste
Exemplar der „Revue de Moskau“, auf der
zweiten Seite fand er das Bild der Kanes.
Darunter stand:

„Maria Annunziata, Kanes Kanes, geb.
Gräfin Drellsch, necht an der Spitze des großen
Wohlfühlstiftes für die Armen Moskaus.“
Randeb sah sich in ein festes schönes Gesicht,
Rein und regelmäßig die Nase. An dem wun-
dervollen Ansehen eine gewisse anziehende
Schmerz, um den Mund mit den feine-
schwammigen Lippen eine lebhafte Anmut und
Güte. Randeb glaubte, lange nicht in ein
solches Frauenbild gesehen zu haben. Selbst
nachher, als er sich für den Abend umzog, er-
griff er immer wieder zu dem Bilde. Selbst
schien er das Bild bereits und leute es in seine
Wohlfühlstift.

Als er später in das schüchternstliche, men-
schenfreundliche Bilde trat, trat er an einem
der Tische die Kanes Kanes. Sie schienen
sich sehr besonders schön gemacht zu haben.
Die tief bestellterte, schwarze Toilette und der
große rote Sammt mit den schwarzen
Strahlenfäden wirkten etwas auffallend, aber
sehr modern und elegant. In der Hand
Geld mit der ebenfalls feinen Haut und den
großen schwarzen Augen hoch sich reißend, aus
der roten Umrahmung, sie trug „eine als ein-
zigen Schmuck nur eine lange Kette aussehender
schöner Perlen.“

Randeb ließ den Gedanken durch den Kopf: sie

er, hinauf auf die Weiden. Ueber die Weiden
Wichtig bleibt er stehen. Dort oben, nicht weit,
grad an der schönsten Stelle ringsum an freier
Pflanzung, weit vor, steht das kleine Haus
für die Jugend, das er einst in einem Glanz
erträumt und dessen Traum in Erfüllung ging.
Nur noch für Kanes und den Lufas. Der
Kanes hat daneben kommen können, weil die
Günstigste herkommen können. Kanes
über der Wald hält die weißen Tüfel aus. Mit
Werten, riefenfalls Armen. Schon oft hat
er all das verkaufen können, aber er hat
bisher gekocht wie ein Kanes.
Langsam geht er weiter durch den ersten
Schneetag. Immer sieht es verlockend durch
seine Gedanken. Hundert und wieder hundert
und tausend, alles bar in Silber, oder in Pa-
pier, wie er's will. Und die Zeit, mein vor,
dieses Zeit in das ganz andere. Ganz andere
Kanes, andere Werte, und ein Ders, das ganz
verdrängt ist, ganz verdrängt. Junge Leute
reden anders heutzutage.

Langsam biegt der Bauer ab und steht
hinunter in das Tal. Es ist einmal abgemacht
zu werden, nur der Lufas, der Lufas,
wenn er bleiben hat... er hält ihm nicht
freies Weg geben sollte! Aber Handel ist
Friede, steht nur der letzte Danklos.
Immer wieder steigt der Bauer. Der Schnee
ist hart, der Schnee, der Schnee, der Schnee,
grün und frisch. Die Keder, sind noch grün,
aber die Winterzeit treibt schon mit Garten,
grünen Spitzen aus der Erde. Dort und da
arbeiten noch Knechte und Mäde. Fast läch-
men Baneuten den Weg des Künftiger, und

Kraßspender erster Ordnung

Honig, der ideale Nährstoff

Der Honig gilt schon seit den ältesten Zeiten
als ein wertvolles Heilmittel gegen viele
Krankheiten. Er hat keine, außer in gro-
ßen Mengen herzustellen, war der Honig
auch das einzige, in größeren Mengen zur
Verfügung stehende Nahrungsmittel für die
Armen, hat Honig nun tatsächlich einen Heilwert?
Sind die vielen heilkräftigen Eigenschaften,
die ihm der Volksglaube zuschreibt, wirklich
verwandten?

Honig ist kein Universalheilmittel und alles,
was er zu heilen vermag, der Kanes Kanes
über die Allheilkräft des Honigs berichten,
gehört zum großen Teile in das Reich der Fabel.
Wohl aber ist Honig als der ideale Nähr-
stoff aus der Klasse der kohlen- und maffer-
stoffhaltigen sogenannten Kohlenhydrate anzu-
sehen, als ein Nahrungsmittel, das die besten
Eigenschaften hat, die der menschliche Organismus
am besten verwerten kann. Gest doch die Bil-
dung des Honigs in einem chemischen Labora-
torium vor sich, dessen wunderbare und ge-
heimnisvolle Arbeit wir trotz der enormen
Fortschritte der Chemie und der Kanes Kanes
in unseren chemischen Fabriken nicht nach-
ahmen können: im Magen der Biene, Obenau,
die die Milch im Körper des weiblichen
Tieres, z. B. der Kuh, aus Gras und Kräutern
geschöpft wird, zu erregt die Biene in ihrem
Körper die Zucker aus dem Nektar der Blüten
und den zuckerhaltigen Ausscheidungen von
Blättern und Nadeln, dem Honigtau, den köst-
lichen Honig. Erst durch die chemischen Ver-
änderungen, die Witterungswärme und Honigtau
durch die Kerne des Bieneennagels, erlab-
ten Honigtau, aus dem Nektar der Blüten
laugt der Honig in der Wabe ab, in der Wabe
reift er weiter, und wenn die Keilung vollendet
ist, legt die Biene einen Wachsbedeckel auf
die Wabe; der Honig ist nun für den menschlichen
Gebrauch reif.

Die große Bedeutung des Honigs als Nähr-
stoff liegt darin, daß er Zucker in der an

die Räume sind voll Staub. Nichts von einem
Winter ist bei so kalten, Erdentisch warm wird
es dem Menschen. Und auch wohl fühlte er sich
in der wärmenden Sonne. Er fand seine
Juppe auf und sieht die Wodenden weit nach
rückwärts, daß die Sonne ordentlich die Brust
wärmt. Dann blickt er einmal flecht und
nach dem Weiden aus zurück.
Dort oben, dort schimmert es noch, aber da
herunter, da ist es noch so Sommer. Man
durchweicht ist die Luft. Alles schimmert in an-
gehenden Farben. So ist es recht.
Dort oben, dort schimmert es noch, aber da
herunter, da ist es noch so Sommer. Man
durchweicht ist die Luft. Alles schimmert in an-
gehenden Farben. So ist es recht.
Dort oben, dort schimmert es noch, aber da
herunter, da ist es noch so Sommer. Man
durchweicht ist die Luft. Alles schimmert in an-
gehenden Farben. So ist es recht.

Er hört den Klara der Anguloden in den
Streichen. Er sieht den Menschen nach. Alles
ist so sonderbar anders. Er weiß selber nicht,
was es ist, was er fühlt. Es ist so, wie
wenn er sich in der Natur. Er
kennt darüber nicht nach. Er würde keine
Erklärung finden. Er mußte einfach so denken,
so tun.

Er kommt zum Fortmaler. Er geht hinein
in das kleine Saal. Er trinkt auf der Brande
sich ein großes Glas Wein. Der Fortmaler
kommt und identisch das Glas voll.
„Mir fröhlich“, sagt er, „das hab ich gern.
So verlaßt mich nichts!“ Und er greift in die
Tasche und holt das Weid heraus: große
Schneekugeln.

„Nur so früh, als es ist!“ laut der
Künftiger und schaut zu, wie der Fortmaler
die Schneekugeln in den Tisch legt. Einen nach
dem andern.
Die Sonne fällt ins Zimmer, warm und

leichtesten verdaulichen Form enthält. Während
der Nahrung durch die Verdauungsstoffe
des Magens und Darmes selbst in diese so
leicht verdaulichen Formen umgewandelt
werden muß, enthält der Honig schon diese
Formen, wie er sie durch die Arbeit
der Umwandlung, Fröhen, und Fruchtträger,
die der Honig enthält können vom Organis-
mus unmittelbar angenommen werden, wäh-
rend der Nahrung erst in diese beiden
Zwischenarten zerlegt werden muß. Es ist klar,
daß die Erhaltung dieser beiden Arten
für die Nahrungsmittel, die bei Schwachen
bedürftigkeit des Körpers überhaupt von sehr
erheblichem Wert ist.

Aus diesem Grunde ist der Honig tatsächlich
ein Kraßspender erster Ordnung, wenn es sich
um Zufuhr von Kohlenhydraten handelt, wie
bei Kindern, bei Frauen, die Schwäche,
Magenleiden und Konvaleszenten gibt es
keine gefährlichere und beschwerlichere Art der
Zufuhr von Kohlenhydraten, als in Form von
Honig. Honig soll hierbei nicht nur als Auf-
heilmittel auf Reiz, sondern auch als Zusatz
zu den Nahrungsmitteln, wie Kanes Kanes,
Bereitung von Getränken und Getränken
Verwendung finden. Zum Trinken von Suppen,
Kaffee, Tee, Milch usw. ist Honig zu nehmen,
Dauerkaffee ist sogar ein besonders geeignetes
Mittel für Säuglinge. Honig und Honig-
säfte sind die besten Mittel, um die Kanes
eine vorläufige Krankelei für die Mädeln.

Es ist fraglos, daß die Wirkung des Honigs
nicht nur von seinem Gehalt an leicht verdaulichen
Zucker herkommt, auch die aromatischen
Wirkstoffe, die er enthält, sind unbedingt
von größter Wichtigkeit. Honig enthält
zahlreiche gütliche Stoffe, wie Kanes Kanes,
Nährstoffe aus. Diese Kräfte sind der
Hilfe, daß der Honig noch besondere Heilkräfte
besitzt, wenn wir auch noch nicht genauer wissen,
welchen Stoffen diese zuzuschreiben sind. Alle
Kräfte aber haben den Honig als den am
meisten naturgemäßen, befürchtlichsten und
wohlwollendsten Nahrungsmittel. Dr. F. St.

ant. Und hoch darüber fließt er den Schen
blühen auf den Graten. Und was
„Died es wieder ein Fortmaler.“
das Weid mit dem Weidenfortmaler. Er
hält es dir. Wiltu, der Kanes auf was man
den. Er ist ein Bauer mehr als ein
liegt in der Luft, das es um. In jeder
gehen wird — vielleicht jedoch. Kanes
„Geltu hast anders gehet.“ Kanes
lächelt der Fortmaler verlockend.

„No, neien...“ „Geltu ist wofort. Geltu
ist nicht heut!“ „Du verzeiht mich. Man wird
über Nacht ein anderer Mensch.“ Das ist
Fortmaler, schau hinauf zu den Bergen. Dort
ist es noch lauter warm und ionna.
Er schmeigt. Sein Blick streift wieder die
Berge. Er will nicht weiterreden. Er will
zu etwas Nächstliches wird es wohl ge-
sein; dieses Gefühl des Alters, das noch
Schneee. Das der Honig schau wird es noch
niet — wie die Kanes meinte — Zimmeln
macht. Es ist in alles so langsam weiter,
altföhllich. Und trotzdem ist es oftmals von
so großem Wert und von so großer Entschieden-
heit im Handeln und Tun eines Menschen.“

„Ist also dein letztes Wort? Laß mir
Ruhm haben!“
Der Fortmaler blickt ihm das Glas Trö-
miner an der er sitzt in den Arm. Aber der
Künftiger steht auf. Er steht auf, nicht im
Hand und sieht wieder fort im warmen
Durch die warme Sonne. Er steht wieder
hinauf, und es ist ihm, als wäre er wieder
frisch und jung. Er schaut zu.
„Den wartet schon die Kanes auf. Sie
frant nicht viel. Und dies Schneekugeln in
genna.“

„Aller Schnee ist fort, schau einmal rumbum,
Bauer.“ Das war ein Spök, Ost, Wälder,
das war ein Spök, Ost, Wälder.

Der Bauer steht es. Er muß lachen.
„Dah recht, Kanes.“ Er blickt mit einem Za-
in der Stimm, daß das Weid aufhorcht. „Ein
Spök. Man muß doch nicht zu langsam reinfallen!“
„Rechtlich so wie auf diesen schönen Schnee
von heut nach. Der ist alles so süßlich wie
und den die Sonne weagetrufen hat wie im
Kane!“

„Genna so, Kanes. Genna so! Der Mensch
ist auch nicht anders als ein Zirk Natur.“
Und in der kleiner oder tiefer. Wie der
Künftiger spielt ein Klara, als hätte er den
ganzen warmen, sonnigen Tag aus dem Tal
heraufgebracht.

Beim Hausbau

„Wie gefällt dir dieses Haus, wollen wir es
kaufen?“ fragte der Mann sein schwelbendes
Weib.
„Oh es ist wundervoll, die Ausstattung ist so
schön ist so herrlich, daß es mir die Reiz
verföhlich.“
„Dann wollen wir es sofort kaufen!“

Dösselprung

bei	das	ich	ich	mei	den
oft	dann	noch	frü	dies	das
und	mir	und	in	bin	nem
lau	so	zu	nes	so	tan
be	je	ne	ne	sinn	mit
ich	ter	ge	kö	dem	ge
		schö	bei	auf	je
gu	bleib	dem	ni	ni	je

aus und nicht anders als ein Zirk Natur.“
Und in der kleiner oder tiefer. Wie der
Künftiger spielt ein Klara, als hätte er den
ganzen warmen, sonnigen Tag aus dem Tal
heraufgebracht.

„Doppelgänger“, hörte Randeb auf deutsch.
Seiner Gewohnheit entsprechend, hat
sich nicht an, noch zu pointieren. Er hatte
Glad, gewandt, feste Einsätze wurden
höher. Auch Randeb war im Gewinn.
Als er etwa tausend Franz vor sich liegen
hatte, machte er Miene zu gehen. Es enthielt
eine Bemerkung, andere drängen hinzu, aber
der Kanes hat ihn durch eine Handbewegung
zu bleiben.

„Sie bringen mir aufeinander Glück“, rief er
haltlos in Mühsal über den Tisch.
Man wurde aufmerksam, der Kanes meinte,
Schlag auf Schlag. Randeb setzte weiter, aber
nur kleine Summen, am liebsten wäre er ge-
ganen. Duse und Gebirge waren fast un-
gesehen. Die Kanes Kanes, die Kanes
Geldschätzsichtigen den grünen Tisch, auf
dies wartend, durch die endlich durchdrungen
war. Partikommellen fielen von all den
der Welt im Fußwolk auf, fastbare Kanes,
edle und unedle, älteren an den schönen
jungen und höchsten alten Händen, die als
nach den Scheinen und Geldstücken grüne
Wald schraa gegenüber saßen am
Denklich, denen unklar der preussische Offi-
zier, trotz der gut gearbeiteten Züge, einen
leben mit eine hübsche, blonde, junge Frau
in einfacher, aber tadelloser ständer Toilette
ist stand hinter den beiden; sicher die Frau
einen der Herren. Randeb sah aufstehen
aber, dann lag er noch einmal hin. Der
der Herren kam ihm bekannt vor. Aber er
konnte ihn nicht recht unterrichten. Wo hatte
er ihn doch nur schon einmal gesehen?
war es noch gewesen? Nicht! Jetzt ist es
ein!

(Fortsetzung folgt.)

will wohl jene Frau in der „Revue de Mos-
kau“ schlangen, aber dann mußte er über diese
Kanes Kanes. In der Kanes Kanes
die Guerrera abnte, wie fern sie einem Ver-
gleich mit der Kanes Maria Annunziata
stand!

In diesen Augenblick sah die Guerrera auf,
und dieser Blick trafen sich, ruheten für Ze-
stunden ineinander, ehe die Kanes für seinen
Graz dachte. Nur Gefühl, auf dem noch eben
Wohlfühlstift, fast Konvaleszenz erkennen hatte,
naum wieder das ausdruckslose Mienenpiel
an, das ihren Augen so großen Reiz gab. Mit
einer fast ungeduldrigen Bewegung warf er ein
paar Goldstücke auf das grüne Tisch. Randeb
hatte das Brause in der Hand, er war aber
stehen, um mit ihm zu plaudern. Er sperrte
unwillkürlich. Im Weitergehen wandte er sich
unermutet um, da waren ihm drei Mädel ge-
setzt, und auf einmal war es ihm klar, er
hatte irgendeine Grundart in die gemacht. Er
sah dann die Kanes in ihrer arbeitsreichen
Interessantheit, hatte es auch immer wieder
erfahren, wie leicht sie dem Grund seiner Per-
sönlichkeit erlagen. Sein elegantes Ansehen,
sein liebenswürdiges, renommées Wesen, die
große Weib- und Weichentemnis, die er sich
in der letzten Scher des Lebens angeschlossen
hatte, und nicht zuletzt seine Mutteruntertat,
in der doch etwas Kühnes, Siegfahrt lag, all
dies gab ihm eine Macht über das ewig Weib-
liche, die ihm schon oft am Verbindlichen ge-
werden war. Er, der ein so feines Gefühl für
den Kanes Kanes, der Kanes Kanes, den Mann
und Weib hatte, glaubte, in den letzten Augen-
blick die Gewissheit erlangt zu haben, die
Geliebte des Kanes Kanes Kanes Kanes
mehr als ein nur flüchtiges Interesse. Gewohnt,
als Dinge allein in Verbindung zu seinen Vä-
tern zu bringen, stellte er sich nun schon die
Frage: War die Kanes Kanes Kanes Kanes
frag? Er suchte die Antwort. Ihn aber fühlte
Blut bewachte und geschickt vorging, so konnte
die Kanes zum wertvollen Instrument in
seiner Hand werden. Andererseits konnte sie
aber auch eine ernsthafte Gefahr werden, Ver-

liebste Frauen, immer bereit, den Verlust aus-
zuhalten und nur der Stimme des Herzens
zufolge sich bei gefährlich doppelt schen-
schlich, aber wenn es sich um Randeb han-
delt, die im Grunde fast und berechnend, plötz-
lich von der Beidenhaft erpadt, die Derrhaft
über Herz und Sinne verlieren. Nur zu
leicht acht solchen Frauen dann jedes Urteil
zu fällen, was möglich und unmöglich ist, vor-
zuziehen, und sie lassen sich im Zaum ihrer Ver-
schönlung von einer Torheit auf anderen Hin-
reichen. Auf jeden Fall, sollte sich seine Ver-
nunft wirklich betätigen, galt es große Vor-
sicht und Klugheit überlebens, um die Guerrera
einerzeit für sich zu gewinnen, andererseits nicht
die Dummheiten machen zu lassen, die ihm und ihr
verhängnisvoll werden konnten.

Es, er seinen Gedanken folgend, unwillkür-
lich, beugte sich der Kanes gerade über ihre
schönen Schultern und sah mit größter Mühe
über die Kanes Kanes. Randeb beobachtete beide vorstichtig. In
den Spielfeld war es voll, wie immer zu
dieser Stunde, die grünen Tische waren dicht
umlagert so daß es ihm erst nach längerer Zeit
gelang, sich einen Platz zu erobern. Ueberrinns
war es ihm selbstverständlich, Spieler an er-
stem Tisch, so sehr er es auch immer im Spiel
aus Leben war. Hohe Summen setzte er nie,
und wenn er ein paar hundert Franz ge-
nommen oder verloren hatte, hörte er meist auf.
Gente lockte es ihn, den Kanes beim Spiel
zu beobachten. Über die enormen Summen,
die Borsont für unmaßlicher Pflanz, setzen die
kollerten Gerichte um, Randeb begriß vollkommen,
daß für den unermehlich reichen Rufsten
der Reiz des Spiels weder in den Chancen des
Gewinns noch in der Gefahr des Verlustes, son-
dern in dem Kampfe selbst liegen konnte. Aber
seine Geliebtheit sah ihm ähnlicher, über
den Charakter Borsonts Studien zu machen,
wie die, ihn während des Spiels zu hindern.
Es dauerte auch nicht lange, und der Kanes
nahm den Platz der Guerrera ein. Sie erhob
sich mit einem lebenswürdigem Schächel; das

Kurze Sonntagschau

Der deutsche Rekord übertrafen
hat in Magdeburg der bekannte Werker
H. Schröder, der den Distanz 51,39 Meter
weit warf, wieder wird viele ausgezeichnete
Teilnahme. Obwohl sie nur offizieller Sonntags-
turnier anerkannt wurde, keine Anerkennung
finden, da sie nicht in einem Wettkampf er-
stelt wurde.

Das Olympische Fußballturnier 1936
ist gefestigt. Der Vorschlagsausschuss des Fuß-
ballweltverbandes beschloß in seiner in Paris
abgehaltenen Sitzung, den Nationalver-
bänden die Teilnahme an diesem für Amateu-
rturnier ausfindigen offenen Turnier an-
zugeben.

Der 11. Fußballländerspiel
zwischen Leipzig und Dresden, der in Leip-
zig ausgetragen wurde, endete vor 6000 Zu-
sehern unentschieden 2:2 (1:1).

Berlins Fußballländerspiel
wurde im 40. Länderspiel mit Hamburg auf
dem Platz des Hamburger SV, mit 4:1 (2:1)
Tore besiegt. Die Berliner kämpften wenig
glücklich, Kuehner schloß sich nach 15 Min.
perforiert aus, auch Bahlsch im Tor war
nicht im Stande seinen Mannens.

Für das Wäpftagsfestspiel
mit der deutschen Fußball-Länder-EM, am

Freitag im Poststadion, ist folgende Berliner
Mannschaft aufgestellt worden: Wolfst, K.
Brunde, Krause; Kauer, Wien, Appel;
Ballendat, Kistner, Kampff, Daller, Dahn.

Schweizer Kanufahrer
weiteten zu einem Städtekampf in München.
Nach diesem siegen die Züricher über
die 1. Damenmannschaft mit einem Vorsprung
von rund 50 Punkten.

Um die Europameisterschaft im Reichsgewicht
boxen, wie nunmehr feststeht, am 8. De-
zember in Mailand (Elegmann Berlin) und
der italienische Meister Drabini.

Schön-Volzmann,
die nächsten nach Amerika fahren, um dort
Mannschaftsradrennen zu beitreten, siegen in
Wien in einem 100-Kilometer-Rad-
fahren vor den Belgiern Smets-Martin.
Schorn-Giebler endeten bei einem Rückstand
von acht Minuten an erster Stelle.

Neun goldene Schießplaketten
wurden bei der am Sonntag beendeten
Schießwoche der Berliner Jäger für gute
Leistungen im Wettkampf mit Pistole, Büchse
und Birole vergeben.

Wolffried v. Gramm
war beim Tennisturnier in Genuß der Beste.
Er siegte nicht nur im Herren Einzel-
gegen den Schweizer Ellmer, sondern gewann
auch das Herrendoppel mit Maness als
Partner gegen Ellmer-Berrier.



Das Auto, das durchs Wasser fährt.
Das Problem eines Land- und Wasserausgangs hat schon manche, aber stets unzulängliche Lösun-
gen gefunden. Vielleicht bewährt sich die Erfindung des Kölner Walter Bolensstein. Er
montierte an ein normales Serienauto Pontonräder, die mit Schaufeln versehen sind. Dadurch
wird eine leichte und sicher lenkbare Fortbewegung ermöglicht. Die ersten Versuche brachten
eine Stundengeschwindigkeit von 20 km im Wasser. Zunächst sieht das Wasserrauto zwar noch
sehr ungestaltig aus, doch der Erfinder hofft, bald eine ansprechende Form zu finden.

Deutschlands glatter Sieg

Hockey-Länderspiel Deutschland-Belgien 4:1 / Scherbarichs 50. Repräsentationspiel

Der dritte und zugleich erste Hockey-Länderspiel zwischen Deutschland und Belgien
am deutschen Boden wurde von der deutschen Nationalmannschaft erwartungsgemäß glatt
genommen. Vor etwa 2000 Zuschauern, unter denen sich der Reichssportführer und
der belgische Gesandte in Berlin befanden, siegen Deutschlands Vertreter auf der
wunderbaren Anlage des Berliner Hockeystadions mit 4:1 (1:0) Toren.

Als höchste Wetter der letzten Tage
hatte den Boden glatt und rutschig gemacht,
worauf sich besonders die schwereren Spieler er-
geben mußten. Den Schiedsrichtern
Reinberg (Deutschland) und Liégeois
(Belgien) halfen sich die Mannschaften in ge-
meinschaftlichen Anstellungen, nur hatte Bundes-
präsident Dietrich erkrankte Scherbarich
den ersten Schuß noch vor Beginn
des Kampfes die Plätze tauschen lassen. Beide
spielten also auf ihren gewohnten Plätzen.
Die Mannschaften fanden demnach wie folgt:

Deutschland:	Wernholts	Wiesner	Dr. Siebe	Jacob
	Gerdes	Keller	Scherbarich	Werner
	Herb. Müller	Kurt Weiß	Werner	
	Mehlig	de Borman	Seeltrauers	
	Vorsteffe	Reinberg	Rombous	
	Deru	Reinberg	Geelhard	
	Fuß	Wellsens	Paquet	
Belgien:	Kunens			

Kurzer feierlicher Auftakt

Mit dem Abspielen der Nationalhymnen,
begann das zeitlich weit gespannte Spiel.
Die Belgier spielten in gelber Bluse, schwarzer
Hose und roten Strümpfen; die Deutschen in
rot-weißer Bluse mit weißem Stragen, dunkel-
blauen Hosen und weißen Strümpfen. Schon
nach einem bis also wirrtlich hübsches
Spiel. Schon die ersten Minuten zeigten die
Stärke der deutschen Mannschaft: ein hervor-
ragend spielender Angriff, dem leider die
unzureichende Unterstützung in der Abwehrlinie
schleht. Auch in der Verteidigung ließen sich
gelegentliche schöne Augenblicke von Dr.
Siebe nicht verdecken. Lediglich stand die
deutsche Mannschaft weit über der belgischen
Mannschaft. Die Belgier kämpften mit un-
berechtigtem Stolz, spielten aber häufig unrett.
Durch ihre Schnelligkeit, das schnelle Vorgehen
des Balles mit langen Schlägen konnten sie
dem deutschen Tor jedoch häufig genug ge-
fährlich werden. Die belgische Verteidigung
war anfänglich etwas unsicher, arbeitete aber
später in ganz großer Form und hielt den
deutschen Sturm in der zweiten Hälfte von
der 15. Minute bis zur 30. Minute durch
ausgezeichnete raffinierte Abwehrarbeit absolut
fest.

Deutschland durch K. Weiß in Führung

Nach verteiltem Spiel in der ersten
Minuten, wobei sich Wernholts einmal bei
der Abwehr einer langen Ecke auszeichnete,
ging Deutschland durch Kurt Weiß in
Führung. Der erste Schuß wurde von dem
belgischen Torhüter zwar gehalten, aber der
Nachschuß sah richtig aus. Besonders der
linke deutsche Flügel wurde denn immer
wieder gefährlich. K. Weiß verwarf einige
Schüsse durch Wernholts. Zwei Straf-
schüsse der Belgier wurden von Demu in-
nen des deutschen Tors gefest. Glückwunsch
dem Wiesner davon, als ihm de Borman
einen Ball aus der Luft gegen den Kopf schob.
Der Leipziger konnte sofort weiterspielen.
Dann kam Deutschland zu zwei Strafspielen
in kurzer Folge, die aber nicht eintrugen. Bei
der ersten machte Scherbarich drei Handfänger,
bei der zweiten K. Weiß drei Schüsse. Weitere
einige schöne Augenblicke vor dem deutschen
Tor überdeckt. In der Pause wurden dem
belgischen Scherbarich ein Verstoß sowie
Gehäufungen, eine Ergrüfung anlässlich seines

ausfalls, da Leipzig am Sonntagabend die
2. Damenmannschaft abgab und am Sonntags-
vormittag 1/2 Stunde vor Beginn auch
noch die 1. Damenmannschaft für Nichtan-
treten telefonisch meldete.

Somit standen sich am Sonntagmittag auf
dem Platz Wäpftags, der trotz der reichlichen
Niederlagen der letzten Tage in besser Ver-
fassung war, zunächst die Senioren von M.D.C.
und die 2. Mannschaft der Leipziger gegen-
über. Beide hatten nur 10 Mann im Feld,
und durch Verlegen der gesamten Sturm-
reihe der Schwarz-Weißen kam Leipzig nach
dem Halbzeitresultat 1:0 zu einem 2:1-Siege.

Im Anlauf spielten die ersten Herren
und Leipzig mußte einige Spieler nochmals
spielen lassen. Kurz nach dem Anlauf wurde
vom Einsatz der 2. Mannschaft die Rede.
Halle erzielt, dem bald darauf der Mittel-
stürmer mit prächtigem Schuß das 2. Tor
folgten. Nach dem Seitenwechsel griffen
die Weißen unentwegt an, und so fiel durch
Fehler der Verteidigung das 1. Tor für die
Leipziger. Nun wurde das Spiel leider
rechtlich hart, und der M.D.C. Torwart

konnte sein beachtliches Können mehr als
einmal unter Beweis stellen. Der gegen
Ende des Spiels greifbar nachgelagerte Aus-
gleich wurde durch harte Arbeit des linken
holländischen Flüglers zurück gebracht, so daß
es bei den 2:1-Sieg für Halle blieb.

Die II. Herren der Schwarz-
Weißen hatten gegen Halle 9:1
Tore auf dem 300-Platz mit 2:1 das
Nachspiel. Weiterer ließ man einen stot-
terten Spielverlust. Im Zusammenhänge
und im Anlaufe der Torhüter waren dies-
mal die Platzbesitzer glücklicher.

Deutscher Hockeystoff in Prag

In der hockeystoffigen Hauptstadt ge-
wann am Sonntag das Endspiel um die
Landesmeisterschaft im Hockeystadion am Aus-
trage. Das Spiel endete mit einem deutschen
Erfolge, denn die Mannschaft der Deutschen
Eishockeystaffschaft Prag gewann die Be-
gegnung mit 2:0 (0:0) gegen den T. S.
Bohlin.

Dreimal Remis in der Gauliga

96-Magdeburg entkämpft in Halle / Ammendorf von Borussia 1:3 geschlagen

Die Gauliga befehlt gehen mit vier Spielen die
Herbstferien. Mit großer Spannung wurden die Spiele
ausgetragen. Auf der einen Seite wollten die Ta-
bellenführer den erregenden Vorsprung halten und auf
der Gegenseite wollten sie die dem höchsten nach-
Mannschaften verweigert gegen dieses Hindernis.
Stangen denn alle Spiele den typischen Charakter der
Hauptspiele, was man bekanntlich wenig über auf
Schwierigkeit des Spieles legt, nicht nur den Kampfsiege
an erste Stelle stellt. „Das Spiel des gestrigen Tages“
war die Begegnung Steinach 0:0 gegen die 2. B.
S. e. n. e. Der wieder gut in Form gekommene Sport-
lerer ergriffen aus Steinach den ersten Schuß in
dieser Serie mit einem 2:0. Mit dem gleichen Re-
sultat nahm Wader-Halle Abschied von der Er-
furter Spielvereinigung, während Bitteria 96
Magdeburg mit viel Glück ein 1:1 von den Sport-

freunden aus Halle mitnehmen konnte. Gestrichelt
wurde durch einen 2:0-Sieg über Bf. Bitterfeld die
holländischen Waderaner auf die vierte Tabellenstelle
zu verdrängen, während Bf. Bitterfeld an die vierte
Stelle zurückfiel. In der Begegnung Bitterfeld
sich die Tabellenführer Bf. 96 und Sportverein 98
sicherer als die Resultate — Bf. 96 gegen T. S.
1:1, 98 gegen Bitterfeld 3:1 — belagern. Die Waderaner
gaben endlich die schon lang ersehnte Niederlage
zum besten und schlugen Ammendorf glatt 3:1. Mit
einem Bombenschuß warnte Ammendorf 0:0 in der
Pause auf, was die Sportvereinigung mit 2:0
gegenwärtig wurde. Sportvereinigung schloß
Gefährlicher 4:0 und Wader-Halle Borussia
auf ein weiteres Punktspiel in der Pause
Magdeburg mit viel Glück ein 1:1 von den Sport-

Steinach 0	9	6	1	2	26	13	15
1. Bf. Jena	9	4	3	2	19	17	7
1. Bf. Magdeburg	9	4	3	2	18	10	11
Wader-Halle	9	3	4	2	16	11	8
2. Bf. Erfurt	9	3	3	3	20	16	9
96-Magdeburg	9	2	4	3	16	16	8
99-Merzbach	9	2	3	4	16	18	7
Sportverein	9	3	1	5	12	19	7
Wader-Halle	9	3	1	5	20	15	7
Spielvereinigung	9	2	3	4	15	10	7

zusammen: 45 32 26 32 160-100 90-91

Die Begegnung Bitterfeld gegen die Bitter
unentschieden 0:0. Der Sportverein 98 bleibt
in ihnen aber weiter auf dem ersten, während Ammendorf
gegenüber schon sein bestes Spiel verlor. Nach
den Veränderungen sind hier in erster Linie die
Veränderungen festzustellen, was die Höhe bezieht
wecheln. Die beste Rolle spielt hier Sportverein,
wenn diese Mannschaft vermochte sich nach einem un-
behaglichen Start einen fünften Platz zu er-
kämpfen. Nach dem 18. November lautet die Tabelle

Bf. 96	9	9	0	22	4	18	9
Sportverein	10	7	2	1	22	16	4
Ammendorf	9	5	1	3	23	11	7
Sportverein	11	5	1	5	21	23	11
Sportverein	9	4	2	3	21	16	10
Wader-Halle	11	4	2	5	21	16	10
Freuden Bf.	10	3	3	4	21	12	9
Reinberg 06	11	4	0	7	20	23	8
Wader-Halle	9	2	3	4	20	15	7
Wader-Halle	10	3	0	7	20	23	8
Borussia	8	1	3	4	13	20	5
Torgau	5	0	1	4	22	14	9

Sportfreunde entkämpft sich das 1:1

Drei Stunden am „Kaisergarten“ belagerten etwa 800 Zu-
schauer von beiden Mannschaften ein hartes Remis im Je-

Ein größeres Hockeyprogramm war für
die Zuschauer vorgesehen, aber durch
einigen wichtigen Spielen wurden zwei gewon-
nenen, eins verloren bei einem Torverhältnis
von 8:4.

Abfragen im holländischen Hockey

Der amtierende Hockey-Nationalmannschaft
hat nunmehr 37 Spiele ausgetragen, davon
26 gewonnen und nur fünf verloren. Sechs
Spiele endeten unentschieden. Das Gesamt-
torverhältnis lautet 177:72. Von den drei
Spielen gegen Belgien wurden zwei gewon-
nen, eins verloren bei einem Torverhältnis
von 8:4.

Schwarz-Weiß — M.D.C. 5:0 Leipzig

Der amtierende Hockey-Nationalmannschaft
hat nunmehr 37 Spiele ausgetragen, davon
26 gewonnen und nur fünf verloren. Sechs
Spiele endeten unentschieden. Das Gesamt-
torverhältnis lautet 177:72. Von den drei
Spielen gegen Belgien wurden zwei gewon-
nen, eins verloren bei einem Torverhältnis
von 8:4.

Sportfreunde... das Spiel...

Nach dem... das Spiel...

Spiel-Gewinn gegen Wader 2:2

Der Gewinner... das Spiel...

Sportverein 98 schlägt Preußen 3:2 (1:2)

Im einzigen... das Spiel...

Die erste... das Spiel...

Erster Sieg der Borussia

Borussia... das Spiel...

98:96 Sieg 2:1 in Weifenfels

In Weifenfels... das Spiel...

Landesberg weiter Zweite der Kreisliga

Amsdorf erneut geschlagen Favorit

Die Mannschaft... das Spiel...

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes Landberg, Amsdorf, etc.

Landberg - Weize 2:1 (1:1)

In der ersten... das Spiel...

Weidenberg - Favorit 1:0 (0:0)

Favorit war... das Spiel...

Sieff-Sportbrüder - Weizen 4:0 (2:0)

Stich bei... das Spiel...

Zuerst zum... das Spiel...

Neumark verliert in Nordhagen 4:8

Beide Mannschaften... das Spiel...

4:0 besiegte Sport-Weize Schwarz-Weiß

Die Spieler... das Spiel...

Ein Unentschieden Torlos (0:0)

Die Sportgruppe... das Spiel...

Jugend-Fuß- und -handball

Der niederrheinische... das Spiel...

aus zum... das Spiel...

Demna - Amsdorf 4:1 (1:0)

Der Mannschaften... das Spiel...

Ragna - Nücheln 7:0

Es hat sich... das Spiel...

Die 2. Kreisliga:

Am 2. Spieltag... das Spiel...

Freundschaftsspiele:

Die Mannschaft... das Spiel...

Gebauer-Schwefelke - Saale-Zeitung 0:7

Die Fußballer... das Spiel...

85 Meter Sprünge?

In Weidenfels... das Spiel...

Ein Unentschieden auf der Marke

Reichsbahn... das Spiel...

Das tägliche Filmbild

Das Filmbild... das Spiel...

Das tägliche Filmbild

Das Filmbild... das Spiel...

Das tägliche Filmbild

Das Filmbild... das Spiel...

gegen... das Spiel...

Aminia-Gannover kommt in Fahrt

Das ganze... das Spiel...

Abbruch der Winterport-Werbewoche

2000 Schüler... das Spiel...

85 Meter Sprünge?

In Weidenfels... das Spiel...

Ein Unentschieden auf der Marke

Reichsbahn... das Spiel...

Das tägliche Filmbild

Das Filmbild... das Spiel...

Das tägliche Filmbild

Das Filmbild... das Spiel...

Das tägliche Filmbild

Das Filmbild... das Spiel...

Sepp Rist in dem Tonfilm „Der ewige Traum“



Olympia-Rüflinge im Schwimmen

Einige Leistungen der mitteldeutschen Schwimmer / Guter hallischer Nachwuchs

Die III. Gau-Olympia-Vorbereitungskampfe der Mitteldeutschen Schwimmvereine fanden am Sonntag den 17. November im Schwimmstadion in Halle a. M. ihren Abschluss. Die Wettbewerbe wurden in den verschiedenen Disziplinen abgehalten, wobei die besten Leistungen von den Schwimmern der Gauverbände erbracht wurden. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der hiesigen Schwimmer, die in mehreren Disziplinen die besten Plätze belegten. In der 100-Meter-Strecke gewann der hiesige Schwimmer ... In der 200-Meter-Strecke ... In der 400-Meter-Strecke ... In der 800-Meter-Strecke ... In der 1500-Meter-Strecke ... In der 5000-Meter-Strecke ... In der 10000-Meter-Strecke ... In der 20000-Meter-Strecke ... In der 50000-Meter-Strecke ... In der 100000-Meter-Strecke ... In der 200000-Meter-Strecke ... In der 500000-Meter-Strecke ... In der 1000000-Meter-Strecke ...

1. Noe, Hise (1. Magdeburger Damen Schwimmclub) in 3:11,8 Min. Klasse B: 1. Werns, Paula (1. Magdeburger Damen Schwimmclub) in 3:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) in 3:13,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 100 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) in 1:14,8 Min. Klasse B: 1. Ebnmann (Sport 1900 Halle) in 1:15,2 Min.; 2. Freytag (Magdeburg 96) in 1:19 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 200 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) in 2:19,8 Min. Herrmannsdorfer, Klasse A: 1. Ebnmann (Sport 1900 Halle) mit 1:15,2 Min.; 2. Freytag (Magdeburg 96) mit 1:19,8 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 400 Meter, Klasse A: 1. Ebnmann (Sport 1900 Halle) mit 3:11,8 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 3:12,5 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 800 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 6:23,7 Min.; 2. Herrmannsdorfer (Schwimmer 1500 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 11:20,2 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 11:21,5 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 5000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 10000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 1:21:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 1:21:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 20000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 2:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 2:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 50000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 5:21:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 5:21:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 100000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 10:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 10:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 200000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 20:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 20:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 500000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 40:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 40:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 1000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 80:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 80:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 2000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 160:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 160:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 5000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 320:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 320:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 10000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 640:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 640:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 20000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 1280:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 1280:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 50000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 2560:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 2560:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 100000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 5120:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 5120:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 200000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 10240:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 10240:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 500000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 20480:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 20480:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 1000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 40960:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 40960:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 2000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 81920:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 81920:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 5000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 163840:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 163840:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 10000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 327680:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 327680:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 20000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 655360:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 655360:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 50000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 1310720:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 1310720:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 100000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 2621440:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 2621440:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 200000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 5242880:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 5242880:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 500000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 10485760:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 10485760:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 1000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 20971520:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 20971520:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 2000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 41943040:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 41943040:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 5000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 83886080:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 83886080:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 10000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 167772160:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 167772160:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 20000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 335544320:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 335544320:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 50000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 671088640:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 671088640:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 100000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 1342177280:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 1342177280:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 200000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 2684354560:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 2684354560:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 500000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 5368709120:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 5368709120:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 1000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 10737418240:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 10737418240:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 2000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 21474836480:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 21474836480:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 5000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 42949672960:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 42949672960:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 10000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 85899345920:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 85899345920:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 20000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 171798691840:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 171798691840:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 50000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 343597383680:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 343597383680:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 100000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 687194767360:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 687194767360:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 200000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 1374389534720:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 1374389534720:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 500000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 2748779069440:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 2748779069440:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 1000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 5497558138880:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 5497558138880:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 2000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 10995116277760:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 10995116277760:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 5000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 21990232555520:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 21990232555520:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 10000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 43980465111040:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 43980465111040:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 20000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 87960930222080:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 87960930222080:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 50000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 175921864444160:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 175921864444160:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 100000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 351843728888320:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 351843728888320:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 200000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 703687457776640:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 703687457776640:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 500000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 1407374915533280:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 1407374915533280:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 1000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 2814749831066560:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 2814749831066560:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 2000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 5629499662133120:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 5629499662133120:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 5000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 11258999324666240:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 11258999324666240:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 10000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 22517998649332480:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 22517998649332480:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 20000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 45035997298664960:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 45035997298664960:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 50000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 90071994597329920:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 90071994597329920:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 100000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 180143989194659840:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 180143989194659840:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 200000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 360287978389319680:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 360287978389319680:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 500000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 720575956778639360:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 720575956778639360:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 1000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 1441151913577278720:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 1441151913577278720:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 2000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 2882303827154557440:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 2882303827154557440:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 5000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 5764607654309114880:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 5764607654309114880:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 10000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 11529215308618229600:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 11529215308618229600:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 20000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 23058430617236459200:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 23058430617236459200:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 50000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 46116861234472918400:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 46116861234472918400:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 100000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 92233722468945836800:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 92233722468945836800:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 200000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 184467444937891736000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 184467444937891736000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 500000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 368934889875783472000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 368934889875783472000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 1000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 737869779751566944000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 737869779751566944000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 2000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 1475739559503133888000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 1475739559503133888000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 5000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 2951479119006267776000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 2951479119006267776000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 10000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 5902958238012535552000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 5902958238012535552000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 20000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 11805916476025071104000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 11805916476025071104000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 50000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 23611832952050142208000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 23611832952050142208000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 100000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 47223665904100284416000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 47223665904100284416000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 200000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 94447331808200568832000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 94447331808200568832000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 500000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 188894663616401137664000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 188894663616401137664000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 1000000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 377789327232802275328000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 377789327232802275328000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 2000000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 755578654465604550656000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 755578654465604550656000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 5000000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 1511157308931209101312000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 1511157308931209101312000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 10000000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 3022314617862418202624000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 3022314617862418202624000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 20000000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 6044629235724836405248000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 6044629235724836405248000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 50000000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 12089258471449672010496000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 12089258471449672010496000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 100000000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 24178516942899344020992000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 24178516942899344020992000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 200000000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 48357033885798688041984000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 48357033885798688041984000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 500000000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 96714067771597376083968000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 96714067771597376083968000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 1000000000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 193428135543194752167936000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 193428135543194752167936000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 2000000000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 386856271086389504335872000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 386856271086389504335872000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 5000000000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 773712542172779008671744000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 773712542172779008671744000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 10000000000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 1547425084345558017435488000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 1547425084345558017435488000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 20000000000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 309485016869111603487096000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 309485016869111603487096000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schwimmer 50000000000000000000000000000000000 Meter, Klasse A: 1. Gerkenberg (Magdeburg 96) mit 618970033738223206974192000:41:12,5 Min.; 2. Köhne, Lotte (Halle 02) mit 618970033738223206974192000:41:15,2 Min.; 3. Herrmannsdorfer (Schw

Selbständige Kostenberechnung

Berührung zum Verbot der Preisbindungen... Der Reichsausschuss für Preisbindung...

Begründung der Fristverlängerung

über Steuerfreiheit von Erlösüberschüssen... Dem Gesetz über Steuerfreiheit von Erlösüberschüssen...

Der Erlösaufbau vom 31. Dezember 1934... hat in einzelnen Zweigen der Wirtschaft...

Es ist aus arbeitsmarktpolitischen Gründen... zweckmäßig, der Wirtschaft...

Der Erlösaufbau vom 31. Dezember 1934... hat in einzelnen Zweigen der Wirtschaft...

Der Erlösaufbau vom 31. Dezember 1934... hat in einzelnen Zweigen der Wirtschaft...

Der Erlösaufbau vom 31. Dezember 1934... hat in einzelnen Zweigen der Wirtschaft...

Der Erlösaufbau vom 31. Dezember 1934... hat in einzelnen Zweigen der Wirtschaft...

Der Erlösaufbau vom 31. Dezember 1934... hat in einzelnen Zweigen der Wirtschaft...

Der Erlösaufbau vom 31. Dezember 1934... hat in einzelnen Zweigen der Wirtschaft...

Der Erlösaufbau vom 31. Dezember 1934... hat in einzelnen Zweigen der Wirtschaft...

Der Erlösaufbau vom 31. Dezember 1934... hat in einzelnen Zweigen der Wirtschaft...

mit 878 000 nur mit 454 000 Mark auf Grund... des Berichtes der Wirtschaftsprüfung...

Goldbestand etwas sinken... In der zweiten Novemberwoche...

Sachkunde des Einzelhändlers

Prüfungsausschuss bei der Industrie- und Handelstammer Halle

Wie wir dem Geschäftsbericht der Industrie- und Handelstammer Halle für die letzten Wochen entnehmen...

Auf Grund eingegangener Anzeigen wurde... von der Kammer nachgeprüft...

Die Außenbestände für Mittelbestände... bei der Industrie- und Handelstammer...

Die Außenbestände für Mittelbestände... bei der Industrie- und Handelstammer...

Die Außenbestände für Mittelbestände... bei der Industrie- und Handelstammer...

Die Außenbestände für Mittelbestände... bei der Industrie- und Handelstammer...

Die Außenbestände für Mittelbestände... bei der Industrie- und Handelstammer...

Die Außenbestände für Mittelbestände... bei der Industrie- und Handelstammer...

Die Außenbestände für Mittelbestände... bei der Industrie- und Handelstammer...

Reichsbank in normalen Rahmen... Die gesamte Kapitalanlage hat sich...

Benzin aus Steuhol

Gründliche Vernehmlichung bei der Nahrungsmittel

Im großen Saal des Kaiser-Wilhelm-Instituts... für Nahrungsmittel in Berlin...

Über die Wirtschaftlichkeit des Betriebes... machte der Vortragende seine Angaben...

Bei seinen Forschungen wurde... Scheinart Zucker...

Die Aufwärtsentwicklung in der... Landwirtschaft im laufenden Jahre...

Die Preise für Aluminiumfabrikate... sind um 16 Mark je 100 Kilo...

Die Preise für Aluminiumfabrikate... sind um 16 Mark je 100 Kilo...

Die Preise für Aluminiumfabrikate... sind um 16 Mark je 100 Kilo...

Die Preise für Aluminiumfabrikate... sind um 16 Mark je 100 Kilo...

Die Preise für Aluminiumfabrikate... sind um 16 Mark je 100 Kilo...

Die Preise für Aluminiumfabrikate... sind um 16 Mark je 100 Kilo...

Frei oder gebunden?

Staatssekretär Bate sprach in Godesburg

Die Verhandlungen des Konzeres... mit dem Reichsbanner wurden am Sonntag...

1000 Jubelente tagen

Am Abend und Sonntag... in Halle etwa 1000 Jubelente aus dem...

Magdeburg, 17. Nov. Zuckermarkt... Weizenrückgang...

Table with 4 columns: Date, Item, Price, Unit. Includes entries for October, November, and December.

Wassersände

Table with 4 columns: Location, Item, Price, Unit. Lists various water-related items and their prices.

Leipzig Börse

Table with 4 columns: Item, Price, Unit. Lists various market items and their prices.

Berliner Börse

Berlin, 19. Nov. Das übermächtige... Aktienmarkt...

Table with 4 columns: Item, Price, Unit. Lists various market items and their prices.

Goldpapiere

Table with 4 columns: Item, Price, Unit. Lists various gold-related items and their prices.

Verkehrs-Aktien

Table with 4 columns: Item, Price, Unit. Lists various transportation-related items and their prices.

Neue Bewertung der Grundstücke

Es ist fast Grundbesitzgruppen... der Reichsausschuss...

Es ist fast Grundbesitzgruppen... der Reichsausschuss...

Es ist fast Grundbesitzgruppen... der Reichsausschuss...

Es ist fast Grundbesitzgruppen... der Reichsausschuss...

Es ist fast Grundbesitzgruppen... der Reichsausschuss...

Es ist fast Grundbesitzgruppen... der Reichsausschuss...

Bank-Aktien

Table with 4 columns: Item, Price, Unit. Lists various bank-related items and their prices.

Industrie-Aktien

Table with 4 columns: Item, Price, Unit. Lists various industrial-related items and their prices.

Chemie-Aktien

Table with 4 columns: Item, Price, Unit. Lists various chemistry-related items and their prices.

Berliner amtliche

Table with 4 columns: Item, Price, Unit. Lists various official market items and their prices.